

WIE DEIN GEHIRN AUF FEHLINFORMATIONEN REAGIERT



JEDEN TAG ERHALTEN WIR UNMENGEN VON INFORMATIONEN AUS VERSCHIEDENEN QUELLEN, VON DENEN VIELE FALSCH UND MANIPULATIV SIND. WARUM GLAUBEN WIR SO LEICHT FALSCHMELDUNGEN UND LEHNEN FAKTEN AB, DIE UNSEREN ÜBERZEUGUNGEN WIDERSPRECHEN? IST ES MÖGLICH, DIE FALLEN DER MANIPULATION ZU UMGEHEN UND EINE RATIONALE ENTSCHEIDUNG ZU TREFFEN?

UM DEN WAHRHEITSGEHALT VON INFORMATIONEN ZU BEWERTEN, IST ES NOTWENDIG, SICH DIE MÜHE ZU MACHEN, SIE IN ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN ZU VERIFIZIEREN, ZU ANALYSIEREN, INWIEWEIT SIE UNSERER WELTANSCHAUUNG WIDERSPRECHEN, UND SICHERZUSTELLEN, DASS WIR ES VERMIEDEN HABEN, IN DIE FALLE ZAHLREICHER KOGNITIVER VERZERRUNGEN ZU GERATEN. SCHAUEN WIR UNS DIE KRITISCHEN HIRNSTRUKTUREN BEI DER VERARBEITUNG VON INFORMATIONEN AUS NACHRICHTEN-FEEDS AN.

DER DORSOMEDIALE PRÄFRONTALE KORTEX (DMPFC)

Ist eine Region des frontalen Kortex beider Hemisphären, die aktiviert wird, wenn wir unser Verhalten kontrollieren müssen. Sie hilft uns, impulsive Reaktionen zu stoppen, die nicht dem entsprechen, was in der Gesellschaft normalerweise von uns erwartet wird. Die Aktivität dieser Struktur ist hoch, wenn wir versuchen, Informationen zu rationalisieren, die nicht mit unserer Wahrnehmung der Realität übereinstimmen.

DER ANTERIORE CINGULÄRE KORTEX

überwacht widersprüchliche Situationen. Er wird aktiv, wenn ein innerer Konflikt auftritt. Es gibt zwei Alternativen: Entweder wir machen Fehler oder wir befinden uns in einer Position der Unsicherheit. Wenn du "das Gefühl" hast, dass mit dieser Nachricht etwas nicht stimmt, solltest du die Nachricht überprüfen: Der anteriore cinguläre Cortex versucht, zu dir durchzudringen, ein Gefühl, das oft als Intuition bezeichnet wird.

DER HIPPOCAMPUS

Ist eine wichtige Struktur im Schläfenlappen des Gehirns, die für die Bildung des Langzeitgedächtnisses verantwortlich ist. Der Prozess der Verstärkung der Gedächtnisspur findet während des Schlafes statt, und die Ereignisse des Vortages, die emotional aufgeladen, lebendig und unerwartet waren, werden bevorzugt. Daher werden Hype-Nachrichten eher im Gedächtnis behalten als gewöhnliche Nachrichten.

DER PRÄFRONTALE KORTEX

das menschliche Zentrum des rationalen Denkens – wird während des Nachdenkens aktiviert und erstellt neue Konzepte, wenn genügend Zeit zur Verfügung steht und die Situation als sicher empfunden wird. Schnelles Scrollen durch einen Newsfeed fördert keine gründliche Analyse, die den präfrontalen Kortex einbezieht. Intensive Aktivität in der Amygdala (wie in einer Gefahrensituation oder bei chronischem Stress) hemmt die Verarbeitung von Informationen durch den präfrontalen Kortex.

DER VENTRALE TEGMENTALE BEREICH (VTA)

Ist eine Region im Hirnstamm, in der sich viele Neuronen befinden, die den Neurotransmitter Dopamin freisetzen. Die angenehmen Gefühle, die mit der Dopaminausschüttung einhergehen, fördern die Wiederholung von Verhaltensweisen, die diese Zone aktivieren. Neue und unerwartete Informationen lösen die Aktivierung dieses Bereichs aus. Das Gehirn verarbeitet vorrangig Neues, sodass wir neuen Nachrichten mehr Aufmerksamkeit schenken, vor allem wenn sie emotional aufgeladen sind.

DIE INSULA

Ist eine tief liegende Struktur in der Hirnrinde, die bei Schmerz Erfahrungen, beim Anblick abstoßender Szenen oder bei Gewalt aktiviert wird. Eine negative emotionale Reaktion geht mit der Erregung der Insula einher. Daher neigen wir dazu, uns an Nachrichten mit solchem Inhalt besser zu erinnern. Wenn jemand versucht, dich davon zu überzeugen, dass deine Einschätzungen falsch sind, wird die Insula aktiviert, was wiederum Angst auslöst aufgrund der möglichen Änderung deiner Überzeugungen.

DIE AMYGDALA

eine Gruppe von Nuklei im Schläfenlappen der Hirnrinde – wird bei potenziell bedrohlichen Informationen oder beim Auftreten negativer Gefühle aktiviert. Wenn in Nachrichten Bilder oder Sprache verwendet werden, die mit Gefahr assoziiert werden, regt die Amygdala unser Denken zu einem schnellen, intuitiven Modus an. In einem solchen Zustand glauben wir leicht an Falschmeldungen. Die Amygdala ist auch dann aktiv, wenn wir Aussagen, an die wir aufrichtig glauben, trotz stichhaltiger Gegenargumente, verteidigen.

DER ORBITOFRONTALE KORTEX

Ist der Bereich der kognitiven Flexibilität. Er wird aktiv, wenn bisher erlernte Verhaltensmuster zugunsten Neuer aufgegeben werden müssen. Je mehr Aktivität in diesem Bereich herrscht, desto wahrscheinlicher ist es, dass eine Person ihre Meinung ändert, nachdem sie auf Gegenargumente gestoßen ist.

KOGNITIVE BELASTUNG

Kognitive Belastung bezieht sich auf die gesamte geistige Beanspruchung des Arbeitsgedächtnisses. Wenn die kognitive Belastung zunimmt:

- Steigt die Wahrscheinlichkeit, dass bei der Ausführung der Aufgabe ein Fehler unterläuft;
- Denken die Menschen eher intuitiv und stereotyp, was das rationale Denken behindert.

Wenn dir jemand Informationen ungeordnet präsentiert, viele unbekannte Begriffe verwendet, lange, komplexe Sätze schreibt oder Kleingedrucktes benutzt, erhöht dies die kognitive Belastung und erschwert das Erkennen von Manipulation.